



Menschen mit Migrationshintergrund im Hamburger Handwerk

Ziele der Handwerkskammer Hamburg

1. Gewinnung von Migranten/innen als Lehrlinge, Gesellen und Meister, um dem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken,
2. Präsentation des Handwerks in der Öffentlichkeit, um Migranten/innen von den Möglichkeiten und Potenzialen zu überzeugen,
3. Aufbau von Kooperationen mit Unternehmens- und Wirtschaftsverbänden der Migranten/innen,
4. Stärkung von Betriebsinhabern mit Migrationshintergrund durch Qualifizierung und Gewinnung für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Aktuelle Angebote der Handwerkskammer Hamburg

- **Lehrstellenagentur:** Unterstützung und Beratung von Unternehmern mit Migrationshintergrund, die gern ausbilden möchten und passgenaue Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung.
- **HWK Mobil:** Betriebsberatung zur gezielten Ansprache von Inhabern mit Migrationshintergrund und Akquise von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- **Projekt Beratungsteam Elbinselhandwerk:** Auftrags- und Ausschreibungsberatung, Unterstützung beim Kooperationsaufbau sowie Vermittlung von passgenauen Weiterbildungsangeboten für migrantische Bauhandwerksbetriebe auf den Elbinseln.
- **Projekt NOBI:** Angebot von zwei geförderten AdA-Kursen am Elbcampus für Migranten im Jahr 2010 und bundesweite Vernetzung zum Transfer von Instrumenten für eine migrationssensible Arbeitsmarktpolitik.
- **Projekt Serviceagentur Anschluss Handwerk** arbeitet für Aktivitäten in und mit Schulen generell mit Vorbildern aus dem Handwerk. In der Akquise von Betrieben und Mentoren werden gezielt Vorbilder mit Migrationshintergrund angesprochen und gewonnen.
- Am 4. und 5. Juni 2010 findet „**Job-Kontakt. Die Messe für Vielfalt auf dem Arbeitsmarkt**“ am ELBCAMPUS statt. Ziel ist es, bis zu 4.000 Menschen mit Migrationshintergrund und 35 Hamburger Unternehmen zu erreichen.
- **Projekt Nachqualifizierung im Handwerk:** Mitarbeiter und Arbeitslose mit Migrationshintergrund mit Berufserfahrung aber ohne formalen Abschluss können sich ab Sommer 2010 durch Anpassungsqualifizierungen auf den Erwerb eines Berufsabschluss im Handwerk vorbereiten.



Hintergrundinformationen

Betriebsinhaber und Lehrlinge mit Migrationshintergrund im Hamburger Handwerk

Von den 15.000 registrierten Handwerksbetrieben in Hamburg haben nach Schätzung der Handwerksrolle ca. 5.000, d.h. rund 30%, einen Inhaber mit Migrationshintergrund.

Von den neuen Lehrlingen 2009 im Hamburger Handwerk haben ca. 23 % einen Migrationshintergrund.

Kontakte

Ausbildung:

Lehrstellenagentur im Handwerk

Tel.: 040-35905-701

E-Mail: lehrstellenagentur@hwk-hamburg.de

Ausbildungsberatung

Tel.: 040-35905-261

E-Mail: berufsbildungsinfo@hwk-hamburg.de

Qualifizierung:

ELBCAMPUS

Frau Hannelore Reinold

Tel.: 040-35905-777

E-Mail: weiterbildung@elbcampus.de

Nachqualifizierung im Handwerk

Frau Gesine Keßler-Mohr

Tel.: 040-35905-457

E-Mail: gkessler@hwk-hamburg.de

Beratung für Betriebsinhaber:

HWK Mobil

Herr Metin Harmanci

Tel.: 040-35905-421

E-Mail: mharmanci@hwk-hamburg.de

Elbinselhandwerk

Herr Niels Weidner

Tel.: 040-35905-479

E-Mail: nweidner@hwk-hamburg.de

Beratung für Schüler und Lehrer:

Serviceagentur Anschluss Handwerk

Herr Till Kobusch

Tel.: 040-35905-507

E-Mail: tkobusch@hwk-hamburg.de